Presseinformation

9. M rz 2009

197 Millionen Euro für Bundesschulen in Niederösterreich

Heuras: Verhandlungserfolg für Land Niederösterreich

„Mit Investitionen von 197 Millionen Euro hat Niederösterreich knapp ein Drittel der gesamtösterreichischen Investitionen nur für die niederösterreichischen Bundesschulen ausverhandelt", freut sich Bildungs-Landesrat Mag. Johann Heuras über den aktuellen Verhandlungserfolg. Dieses Schulausbau- und Sanierungsprogramm sei notwendig, um den SchülerInnen und LehrerInnen eine zukunftsorientierte Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. „Im Vergleich zum Pflichtschulbereich, wo wir auch Dank unserer Gemeinden ausgezeichnete Schulen haben, warten wir auf dieses Investitionsprogramm des Bundes schon lange", stellte Heuras fest.

Das Investitionsprogramm umfasst beispielsweise Turnsaal-Errichtungen, Neubauten wie etwa das BORG St. Pölten, das Bundesschülerheim St. Pölten oder die privaten ORG Ternitz und Neulengbach sowie die private AHS Korneuburg, Klassenerweiterungen, Maßnahmen zur Barrierefreiheit, Gesamtsanierungen, Funktionsanpassungen sowie Errichtungen von Mehrzweck- oder Speisesälen. Die 17 verschiedenen Investitionsstandorte verteilen sich auf beinahe alle niederösterreichischen Bezirke.

„Für mich steht in der Bildungspolitik immer das Kind im Mittelpunkt", hält der Bildungs-Landesrat fest. Jeder in die Bildung unserer Kinder investierte Euro sei sinnvoll ausgegebenes Geld. Das Land Niederösterreich habe im Pflichtschulbereich enorm investiert, etwa für die Senkung der Klassenschülerhöchstzahl auf 25 oder die Einführung der NÖ Modellschule. „Die Investitionen des Bundes sind daher ein weiterer wichtiger Schritt", so der Bildungs-Landesrat.

Nähere Informationen: LR Mag. Johann Heuras, Markus Hammer, Telefon 02742/9005-12324, e-mail markus.hammer@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at